

EU gefördertes Programm erarbeitet Lösungsansätze zu Telehealth und integrierter Versorgung

Programm zur Förderung der Anwendung von integrierter Versorgung und Telehealth untersucht Prozesse für die gesundheitliche Versorgung chronisch Kranker zuhause

(ddp direct) Royal Philips Electronics (NYSE: PHG, AEX: PHIA) stellte heute gemeinsam mit Forschungspartnern das Programm Advancing Care Coordination and Telehealth Deployment (ACT) vor. Das ACT-Programm unter der Leitung von Philips untersucht erstmals organisatorische und strukturelle Prozesse, die für eine erfolgreiche Umsetzung von integrierter Versorgung und Telehealth (IV&TH) in großem Rahmen erforderlich sind. An dem EU geförderten Programm beteiligen sich Gesundheitsbehörden, Klinik-Fachleute, Universitäten und Partner aus der Industrie.

In fünf europäischen Regionen werden Initiativen im Bereich integrierte Versorgung und Telehealth untersucht. Hierfür entwickeln und führen die fünf Partnerregionen Katalonien und das Baskenland in Spanien, Groningen in den Niederlanden, die Lombardei in Italien und Schottland in Großbritannien eigene IV&TM-Programme für Herzinsuffizienz-, COPD- und Diabetes-Patienten durch. Die Systeme werden über einen Zeitraum von 24 Monaten beobachtet, um bei den Prozessen, Strukturen und Arbeitsweisen die ?besten ihrer Klasse? zu identifizieren. Daten und Erfahrungen werden zwischen den Regionen zur weiteren Optimierung erfolgversprechender Systeme ausgetauscht. Die Ergebnisse fließen in ein Empfehlungspapier ein, das die Methoden zusammenfassend darstellt, die sich in der Praxis bewährt haben. Damit soll die Umsetzung von integrierter Versorgung und Telehealth erleichtert werden.

?Das ACT-Programm ist ein wichtiger Schritt hin zu einer flächendeckenden Umsetzung der integrierten Versorgung und Telehealth. Denn für die nächste Stufe braucht es praktikable Lösungen auf diesem Gebiet. Das Programm untersucht, wie Telehealth bestmöglich umgesetzt und integriert werden kann, um für Patienten und die Gesundheitssysteme die Ergebnisse zu verbessern und die Kosteneffizienz sicherzustellen?, so Stanton Newman, Professor der Gesundheitspsychologie der School of Health Sciences an der City University London (UK) und Forschungsleiter des Whole System Demonstrator, dem größten bisher durchgeführten Versuch im Bereich Telehealth.

Das ACT-Programm ist Teil der Europäischen Innovationspartnerschaft? Aktivität und Gesundheit im Alter? und vereint führende Experten der Gesundheitsversorgung aus vielen unterschiedlichen Bereichen. Weitere Informationen unter: www.act-program.eu

Weitere Informationen sowie Bilder zum Download finden Sie hier.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung: http://shortpr.com/al7fe3

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

http://www.themenportal.

de/gesundheit/eu-gefoerdertes-programm-erarbeitet-loesungsansaetze-zu-telehealth-und-integrierter-versorgung-73103

Pressekontakt

Philips Deutschland GmbH

Frau Anke Ellingen Lübeckertordamm 5 20099 Hamburg

anke.ellingen@philips.com

Firmenkontakt

Philips Deutschland GmbH

Frau Anke Ellingen Lübeckertordamm 5 20099 Hamburg

philips.com anke.ellingen@philips.com

Royal Philips Electronics (NYSE: PHG, AEX: PHIA), mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist ein Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit innovativen Lösungen aus den Bereichen Healthcare, Consumer Lifestyle und Lighting. Philips beschäftigt etwa 116.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2012 einen Umsatz von 24,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, Gesundheitsversorgung für zuhause sowie energieeffizienten Lichtlösungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter im Bereich Mundhygiene sowie bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de